

# Fachsprache lernen

Für ein Praktikum im Ausland empfiehlt sich manchmal ein spezieller Sprachkursus.

VON JACQUELINE GOMBERT

**O**bwohl Jonathan sehr gut Spanisch spricht, hat er sich jetzt für einen Spanisch-Intensivkursus im Sprachcaffe angemeldet. Dabei starten in wenigen Monaten die Abiturprüfungen und der 17-jährige hätte eigentlich genug anderes zu lernen. Doch er plant bereits für die Zeit danach. Jonathan: „Im Herbst möchte ich Medizin studieren und vorher ein zweimonatiges Praktikum in einem Krankenhaus in Madrid machen. Dafür muss ich die Sprache wirklich perfekt beherrschen. Sonst kann ich fachspezifische Gespräche wie die der Ärzte und Pflegekräfte vermutlich nicht richtig verstehen.“

Das Sprachcaffe gibt spezielle Kurse, in denen sich die Teilnehmer mit medizinischen Redewendungen und Fachtermini beschäftigen. Also genau das, was Jonathan lernen möchte: „Kernspintuntersuchung, Blutdruck



*Jonathan spricht gut spanisch, aber für ein Praktikum in einem Krankenhaus will er vorher die Fachbegriffe lernen.* Foto: privat

messen, Thrombosestrümpfe, Magenspiegelung oder Katheterlabor. So etwas kann ich nicht auf Spanisch sagen, werde es aber sicher benötigen“, meint er.

Viele seiner Freunde wollen nach dem Abitur ins Ausland gehen, nach Australien oder in die USA: „Work and Travel ist das, was die meisten reizt“, erzählt der Schüler aus Tönisvorst. „Mich interessie-

ren auch fremde Länder, aber ich weiß von mir, dass ich das nicht ein Jahr aushalten würde. Ich möchte meine Auslandsaufenthalte irgendwie sinnvoll nutzen. Und Leute lernt man bei einem Praktikum ganz sicher schnell kennen.“ Erst recht, wenn’s mit der Sprache gut klappt.

Internet: [www.sprachcaffeduesseldorf.de](http://www.sprachcaffeduesseldorf.de)